

Inhalt

WILDKRANKHEITEN UND IHRE BEKÄMPFUNG

Schutz vor Wildkrankheiten	WKH 1.1	(Seite 8)
Sicherung von Wildbeständen und Haustierbeständen,		
Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen, Anzeige- und meldepflichtige Krankheiten	WKH 1.2	(Seite 9)
Wildseuchen, Wildkrankheiten – Ursachen	WKH 1.3	(Seite 10)
Wildkrankheiten – Ursachen	WKH 1.4	(Seite 11)
Krankheitserreger	WKH 1.5	(Seite 12)

INFEKTIONSKRANKHEITEN DURCH VIREN

Aujeszky'sche Krankheit – AK (Pseudowut)	WKH 2.1	(Seite 13)
Blauzungkrankheit (Blue Tongue Disease), Bovine Virus Diarrhoe (BVD),		
European Brown Hare Syndrome (EBHS)	WKH 2.2	(Seite 14)
Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Geflügelpest (Vogelgrippe), Geflügelpocken	WKH 2.3	(Seite 15)
Hantavirose, Hepatitis E, Maul- und Klauenseuche (MKS)	WKH 2.4	(Seite 16)
Myxomatose (Kaninchenpest)	WKH 2.5	(Seite 17)
Papillomatose, Rabbit Haemorrhagic Disease (RHD) oder Chinaseuche	WKH 2.6	(Seite 18)
Schweinepest – Europäische oder Klassische (ESP)	WKH 2.7	(Seite 19)
Schweinepest – Afrikanische (ASP)	WKH 2.8	(Seite 20)
Merkblatt für die Probenentnahme und Untersuchung von Wildschweinen auf Schweinepest (Klassische Schweinepest und Afrikanische Schweinepest)	WKH 2.9	(Seite 21)
Staupe	WKH 2.10	(Seite 22)
Tollwut	WKH 2.11	(Seite 23)
Transmissible spongiforme Enzephalopathien (TSE),		
Übersicht über die wichtigsten Viruserkrankungen	WKH 2.12	(Seite 24)

INFEKTIONSKRANKHEITEN DURCH BAKTERIEN

Borreliose (Lyme-Krankheit), Botulismus	WKH 3.1	(Seite 25)
Brucellose, Leptospirose	WKH 3.2	(Seite 26)
Gamsblindheit (Infektiöse Horn- / Bindehautentzündung), Geflügelcholera	WKH 3.3	(Seite 27)
Hasenseuche (Pasteurellose)	WKH 3.4	(Seite 28)
Listeriose, Milzbrand, Moderhinke	WKH 3.5	(Seite 29)
Nagerpest, Hasenpest (Tularämie)	WKH 3.6	(Seite 30)
Nagerseuche (Pseudotuberkulose, Yersiniose)	WKH 3.7	(Seite 31)
Ornithose, Rauschbrand, Salmonellose	WKH 3.8	(Seite 32)
Staphylokokkose	WKH 3.9	(Seite 33)
Strahlenpilzerkrankung (Aktinomykose)	WKH 3.10	(Seite 34)
Tuberkulose, Übersicht über die wichtigsten bakteriellen Krankheiten	WKH 3.11	(Seite 35)

PARASITÄRE KRANKHEITEN (BEFALL MIT PARASITEN)

Übersicht über die häufigsten Parasiten	WKH 4.1	(Seite 36)
Befall mit Zecken	WKH 4.2	(Seite 37)
Befall mit Auwaldzecken, Befall mit Flöhen	WKH 4.3	(Seite 38)
Befall mit Läusen (Echte Läuse, Haarlinge, Federlinge)	WKH 4.4	(Seite 39)
Befall mit Lausfliegen	WKH 4.5	(Seite 40)
Befall mit Milben (Beispiel: Rote Vogelmilbe)	WKH 4.6	(Seite 41)
Befall mit Räude milben	WKH 4.7	(Seite 42)
Befall mit Hautdasseln (Dasselfliegenlarven)	WKH 4.8	(Seite 43)
Befall mit Rachenbremsenlarven	WKH 4.9	(Seite 44)

PARASITÄRE KRANKHEITEN (BEFALL MIT PARASITEN)

Befall mit Großen Lungenwürmern	WKH 4.10 (Seite 45)
Befall mit Kleinen Lungenwürmern	WKH 4.11 (Seite 46)
Befall mit Kokzidien (Kokzidiose)	WKH 4.12 (Seite 47)
Befall mit Sarkosporidien	WKH 4.13 (Seite 48)
Befall mit Magen- und Darmwürmern	WKH 4.14 (Seite 49)
Befall mit Trichinen	WKH 4.15 (Seite 50)
Befall mit Bandwürmern	WKH 4.16 (Seite 51)
Befall mit Kleinem Fuchsbandwurm	WKH 4.17 (Seite 52)
Befall mit Großen und Kleinen Leberegel	WKH 4.18 (Seite 53)
Befall mit Waschbärspulwurm, Übersicht über die häufigsten parasitären Krankheiten	WKH 4.19 (Seite 54)
Fragen zur Wiederholung	WKH 4.20 (Seite 55)
Übersicht über die wichtigsten viralen Wildkrankheiten	WKH 4.21 (Seite 56)
Übersicht über die wichtigsten bakteriellen Wildkrankheiten	WKH 4.22 (Seite 58)
Übersicht über die wichtigsten parasitären Wildkrankheiten	WKH 4.23 (Seite 60)

TIERKÖRPERUNTERSUCHUNG

Tierkörperuntersuchung und seuchenverdächtiges Wild	WKH 5.1 (Seite 62)
---	--------------------

LEBENSMITTEL WILD

Gesetzliche Grundlagen, Definitionen	VW 1.1 (Seite 63)
Erlegtes Wild – Fallwild – Unfallwild	VW 1.2 (Seite 64)
Inverkehrbringen von Wildbret	VW 1.3 (Seite 65)
Tierkörperbeseitigung, Fleischuntersuchung	VW 1.4 (Seite 66)
Trichinenuntersuchung	VW 1.5 (Seite 67)
Grundlagen im Umgang mit Wild und Wildbret	VW 1.6 (Seite 68)
Erhöhte Sorgfaltspflicht, Tragen von Schutzhandschuhen	VW 1.7 (Seite 69)
Vor der Erlegung	VW 1.8 (Seite 70)
Beispiele für bedenkliche Merkmale bei Unfallwild	VW 1.9 (Seite 71)
Nach der Erlegung / Versorgen	VW 1.10 (Seite 72)
Treffersitz beim Kugelschuss	VW 1.11 (Seite 73)
Nachsuche, Schussdisziplin und Verhalten bei schlechten Schüssen	VW 1.12 (Seite 74)
Fragen zur Wiederholung	VW 1.13 (Seite 75)

WILDBRETHYGIENE – BEDENKLICHE MERKMALE

Bedenkliche Merkmale	VW 2.1 (Seite 76ff)
Untersuchung auf bedenkliche Merkmale (Schwarzwild)	VW 2.5 (Seite 80)
Unterscheidung gesunder / kranker Organe – Rehwild	VW 2.6 (Seite 81)
Unterscheidung gesunder / kranker Organe – Schwarzwild	VW 2.7 (Seite 82)
Unterscheidung gesunder / kranker Organe – Hase	VW 2.8 (Seite 83)
Unterscheidung gesunder / kranker Organe – Federwild	VW 2.9 (Seite 85)

WILDBRETHYGIENE – GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die kundige Person, Anforderungen an die kundige Person (nach VO (EG) Nr. 853/2004, Befugnisse und Pflichten der kundigen Person, Wer kann (laut VO (EG) Nr. 853/2004) als kundige Person fungieren)?	VW 3.1 (Seite 86)
Was ist zu beachten, wenn die kundige Person nicht selbst beim Erlegen zugegen war?, Bescheinigung	VW 3.2 (Seite 87)
Keine Bescheinigung durch kundige Person, Besonderheiten beim Kleinwild, Besonderheiten beim männlichen Schalenwild	VW 3.3 (Seite 88)

WILDBRETHYGIENE – FLEISCHREIFUNG UND KÜHLUNG

Normale Reifung des Fleisches, Mangelhafte Fleischreifung, Kühlung der Wildkörper / Abtrocknung, Totenstarre	VW 3.4	(Seite 89)
---	--------	------------

WILDBRETHYGIENE – WILDKAMMER

Wildkammer – Ausstattung	VW 4.1	(Seite 90)
Hygienischer Umgang mit dem Lebensmittel Wild	VW 4.3	(Seite 92)
Fragen zur Wiederholung	VW 4.5	(Seite 94)

WILDTRANSPORT

Bergen von Wild	VW 5.1	(Seite 95)
Tragen, Bergen und Transport von Kleinwild, Wildtransport einer Niederwildstrecke	VW 5.2	(Seite 96)
Transport zum Aufbruchplatz / Wildkammer	VW 5.3	(Seite 97)
Strecke legen	VW 5.4	(Seite 98)

AUFBRECHEN IM LIEGEN

Grundsätzliches zum Aufbrechen, Aufbrechen im Liegen – Vorteile und Nachteile	VW 6.1	(Seite 99)
---	--------	------------

AUFBRECHEN IM HÄNGEN

Aufbrechen im hängenden Zustand (Haupt nach unten)	VW 7.1	(Seite 100)
Aufbrechen von Schalenwild im Hängen (Damwild)	VW 7.2	(Seite 101)

ZERWIRKEN VON SCHALENWILD

Gewichtsverteilung bei zerwirktem Wildbret	VW 8.1	(Seite 108)
--	--------	-------------

VERMARKTUNG

Vermarktung von Wild, Allgemein anzuwendende Rechtsnormen für die Vermarktung	VW 9.1	(Seite 109)
Fallbezogene Rechtsnormen für die Vermarktung	VW 9.2	(Seite 110)
Vermarktungsmöglichkeiten und geltende lebensmittelrechtliche Vorschriften	VW 9.3	(Seite 111)
Fall 1: Verwertung ausschließlich im Haushalt des Jägers	VW 9.4	(Seite 112)
Fall 2: Abgabe einer kleinen Menge Wild in der Decke direkt an Endverbraucher oder an den lokalen Einzelhandel	VW 9.5	(Seite 113)
Fall 3: Abgabe einer kleinen Menge Wild oder Wildfleisch, aus der Decke geschlagen und / oder zerlegt, direkt an Endverbraucher oder lokalen Einzelhandel	VW 9.6	(Seite 114)
Fall 4: Abgabe von Wild an zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb	VW 9.7	(Seite 115)
Fall 5: Jäger ist als Einzelhändler tätig (Wildfleischgeschäft)	VW 9.8	(Seite 116)
Schlussfolgerung, Produkthaftungsgesetz (ProdhaftG)	VW 9.9	(Seite 117)
Umgang mit frei lebendem Großwild, das in einem EU-zugelassenen Betrieb vermarktet werden soll, Umfang mit frei lebendem Kleinwild, das in einem EU-zugelassenen Betrieb vermarktet werden soll	VW 9.10	(Seite 118)
Unterscheidung der Anforderungen an den Jäger, Fragen zur Wiederholung	VW 9.11	(Seite 119)
Merkblatt – Direktvermarktung von Wildbret	VW 9.12	(Seite 120)

ANHANG

Merkblatt – Hygieneregeln für die Schwarzwildjagd	(Seite 122)
Musterlösungen	(Seite 123)
Stichwortverzeichnis	(Seite 125)
Bildquellenverzeichnis, Lerntipps	(Seite 127)